



WETTBEWERB
ENERGIEEFFIZIENZ UND GUTE ARCHITEKTUR

Effizienzhaus



PRESSEMITTEILUNG 67 / Sperrfrist 10.10.2009, 12 Uhr
Wettbewerb Energieeffizienz und gute Architektur, Regionalsieger

Gebaut, gespart, gewonnen

Das Passivhaus der Familie Tittel in Neustadt a. Rbge. erhält eine Auszeichnung als Regionalsieger beim bundesweiten Wettbewerb für Energieeffizienz und gute Architektur

Gelungene Gestaltung und minimaler Energiebedarf: Mit dieser Mischung hat das Passivhaus der Familie Tittel in Neustadt im bundesweiten Wettbewerb „Effizienzhaus - Energieeffizienz und gute Architektur“ die Jury überzeugt. Das Passivhaus wurde in der Kategorie „Neubau Ein- und Zweifamilienhäuser“ Regionalsieger Nord (Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern). Familie Tittel erhielt anlässlich des „Tags der Energiesparrekorde“ (10.10.) von der Klimaschutzagentur Region Hannover eine Plakette für ihr vorbildlich gebautes Eigenheim überreicht. Die Klimaschutzagentur war gemeinsam mit dem enercity-Fonds proKlima für die Auswahl der norddeutschen Beiträge in dem Wettbewerb der dena verantwortlich.

„Wir wollten nicht nur ein energetisch optimiertes Haus, sondern auch eines, das schön und finanzierbar ist“, sagt Frank Tittel rückblickend zu seiner Entscheidung, ein Passivhaus zu bauen. Die vierköpfige Familie lebt seit 2006 in dem Haus mit 50 Zentimeter dicken Außenwänden und dreifach verglasten Fenstern. Die Nordseite hat wenig Fensterflächen; die Südseite dagegen fängt mit vielen Fenstern das Sonnenlicht ein. Eine konventionelle Heizung braucht das Passivhaus mit seiner Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung nicht. Den geringen Restwärmebedarf stellt ein Holzpelletofen zur Verfügung. Warmes Wasser produziert die Solaranlage auf dem Dach.

Tittels würden sich jederzeit wieder für ein Passivhaus entscheiden, denn sie haben die Behaglichkeit einer konstanten Raumtemperatur schätzen gelernt – und das bei nur 100 Euro Heizkosten pro Jahr.

Wünschen Sie mehr Informationen oder Fotos?
E-Mail: m.dening-mueller@klimaschutzagentur.de
Tel.: 05 11 –616 23973, Fax: -975
Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH
Monika Dening-Müller, Leiterin Kommunikation



WETTBEWERB
ENERGIEEFFIZIENZ UND GUTE ARCHITEKTUR

Effizienzhaus



PRESSEMITTEILUNG 67 / Sperrfrist 10.10.2009, 12 Uhr
Wettbewerb Energieeffizienz und gute Architektur, Regionalsieger

Der Effizienzhaus-Wettbewerb

Ausgerichtet wurde der mit insgesamt 120.000 Euro dotierte Wettbewerb vom Bundesbauministerium und der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena). Teilnehmen konnten Bauherren und Architekten von sowohl Ein- und Zweifamilienhäusern als auch von Mehrfamilienhäusern, die entweder energieeffizient gebaut oder saniert worden sind. Als energetische Mindeststandards galten die aus den Förderprogrammen der KfW Bankengruppe bekannten Anforderungen: „KfW-Effizienzhaus 70“ für Sanierungen und „KfW-Effizienzhaus 55“ für Neubauten.

Alle Bundes- und Regionalsieger des „Effizienzhaus“-Wettbewerbs werden auch im Internet auf der Seite www.zukunft-haus.info präsentiert.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie das Logo und Fotos der Projekte zum Download finden Sie in der digitalen Pressemappe unter www.zukunft-haus.info.

Bildtext:

Die vierjährige Gretha Tittel freut sich über die Auszeichnung, die ihre Familie für ihr vorbildliches Passivhaus in Neustadt bekommen hat.

Wünschen Sie mehr Informationen oder Fotos?
E-Mail: m.dening-mueller@klimaschutzagentur.de
Tel.: 05 11 –616 23973, Fax: -975
Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH
Monika Dening-Müller, Leiterin Kommunikation